Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Schauer und einzelne Gewitter

Offenbach, 06.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch ist es im Süden und Südosten zunächst noch vielfach stark bewölkt und vor allem in der ersten Tageshälfte fällt dort noch länger anhaltender Regen, der gegen Mittag Richtung Osten hin abzieht. Ansonsten ist es zunächst wolkig oder gering bewölkt, im Laufe des Vormittags nehmen die Wolken jedoch von der Eifel bis Schleswig-Holstein wieder etwas zu und es kommt zu Schauern und einzelnen Gewittern.

In einem Streifen vom Schwarzwald und der Pfalz bis nach Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg bleibt es dagegen meist trocken und die Sonne kommt häufig zum Vorschein. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 20 Grad, mit Hilfe der Sonne sind bis 22 Grad möglich. Der Wind weht in Böen im Westen und Nordwesten stürmisch, sonst meist mäßig bis frisch aus Südwest. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Nordwesten bei dichter Bewölkung anfangs weitere Schauer. Auch am Alpenrand kann es noch zeitweise regnen. Sonst ist es bei wechselnder, teils auch nur geringer Bewölkung meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 und 4 Grad. Am Donnerstag muss vor allem in der Nordhälfte mit ein paar Schauern gerechnet werden, vereinzelt sind auch Blitz und Donner dabei. Sonst ist es wechselnd wolkig, vor allem im Süden scheint zunächst längere Zeit die Sonne. Gegen Abend ziehen im Südwesten dichtere Wolken auf, aber es bleibt noch trocken. Die Höchstwerte liegen im äußersten Norden um 14 Grad, sonst zwischen 16 und 20 Grad, mit Sonnenunterstützung können am Oberrhein bis 22 Grad erreicht werden. Der Wind weht im Norden und im Mittelgebirgsraum oft mäßig mit starken, an der Küste und in höheren Berglagen auch mit Sturmböen aus Südwest bis West. Südlich der Mittelgebirge ist der Wind meist schwach und kommt aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag weiten sich die Wolken auf die Südwesthälfte aus, es bleibt aber trocken. Richtung Nordosten lockern die Wolken dagegen stärker auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 3 Grad. Am Freitag ist es zunächst vielfach heiter bis wolkig und trocken. Zum Nachmittag hin verdichten sich dann aber die Wolken von Südwesten her und nachfolgend fällt etwas Regen. In der Nordosthälfte bleibt es dagegen meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen um 17 Grad im Norden und um 23 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Im Norden frischt er bisweilen böig aus Nordwest auf. In der Nacht zum Samstag ist es teils aufgelockert, teils stärker bewölkt und die Niederschläge weiten sich langsam nordostwärts aus. Örtlich sind auch Gewitter möglich. Im Nordosten bleibt es am längsten trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 und 6 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54097/wetter-verbreitet-schauer-und-einzelne-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619